

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0021/23/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0021/23	19.04.2023

Absender	
Fraktion FDP/Tierschutzpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.04.2023
Stadtrat	25.05.2023
Kurtztitel	
Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf - Umsetzung des Pilotprojektes zur Errichtung einer Kaltlufthalle	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert (durchgestrichen) und ergänzt (fett):

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Diesdorf Möglichkeiten für zusätzliche Bewegungsangebote anzubieten. Dabei ~~sollen Anlagen mit Witterungsschutz (z.B. in Form einer Mehrzweckhalle) in die Überlegungen mit einbezogen~~ **soll die Errichtung einer Kaltlufthalle als vergleichsweise kosteneffiziente Möglichkeit zu einer Mehrzweckhalle in Betracht gezogen und als Pilotprojekt für die Landeshauptstadt Magdeburg umgesetzt werden.**

Für die Vorbereitung des Projektes sind für die Planungskosten finanzielle Mittel in Höhe von 75.000 € in den Haushalt 2024 einzustellen sowie in den Folgejahren die finanziellen Mittel für die Umsetzung.

Begründung:

Am 13.03.2023 legte die Stadtverwaltung ihre Stellungnahme S0119/23 – *Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf* vor, die in Bezug auf das Vorhaben der Errichtung einer Kaltlufthalle als Pilotprojekt für Magdeburg ausgesprochen positiv ausfällt. Sowohl die vergleichsweise geringen Kosten für die Errichtung/Umrüstung (im Vergleich zu einer herkömmlichen Sporthalle), als auch die erhöhte Nutzungsdauer sowie die Möglichkeit zur zügigen Schaffung dringend notwendiger Bewegungsangebote in Diesdorf lassen den Bau einer Kaltlufthalle als zusätzliche Sport- und Freizeitaktivität auch für die wachsende Grundschule Diesdorf als ein lohnenswertes und gewinnbringendes Projekt erscheinen.

Neben der Stadtverwaltung haben sich ebenso der Bürger- und Heimatverein Diesdorf e.V., der Direktor der Grundschule Diesdorf sowie die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport (BSS) und Umwelt und Energie (UwE) sehr positiv zur Errichtung einer Kaltlufthalle in Diesdorf positioniert.

Der Bürger- und Heimatverein Diesdorf hatte hierzu mit Unterstützung der Firma „KT Sport“ aus Schönebeck die Idee, in Diesdorf eine Kaltlufthalle zu errichten. Das Konzept der „Kaltlufthalle“, welches mit einer Breite der Nutzungsmöglichkeiten überzeugt, ist eine attraktive Lösung, um diesem Problem aktiv zu begegnen. Gegenüber herkömmlichen Sporthallen liegen die Errichtungskosten lediglich bei 10-15% und auch die laufenden Unterhaltskosten fallen deutlich geringer ins Gewicht. Außerdem lassen sich die Nutzungsdauer und damit der Durchsatz an sportlich Interessierten deutlich steigern. Aufgrund der geringeren Emissionslast beispielsweise

durch Lärm kann die Halle auch am Wochenende und in den Abendstunden länger genutzt werden. Auch die Tatsache, dass unsere Partnerstadt Braunschweig in der Errichtung solcher Hallen Vorreiter ist, kann bei der Umsetzung eine gute Orientierung sein.

Mit dem Fachbereich Schule und Sport (FB 40) und dem Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) fanden bereits Vorgespräche zu einer möglichen Realisierung statt. Dabei erwies sich der Platz neben der Sporthalle am Neuber als realistisch. Der Schulleiter der Grundschule Diesdorf begrüßt das Projekt des Bürger- und Heimatvereins Diesdorf. Auch vom Fußballverband Sachsen-Anhalt kommt Unterstützung, da man dort die Zeichen der Zeit erkannt hat und so der Talentförderung auf „Straßenfußball-Niveau“ wieder neuen Schub verleihen und auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den zumeist an solchen Bolzplätzen ansässigen Schulen wieder ausgebaut werden sollte.

Aufgrund der Neubewertung der Thematik durch die Fraktionen und um die sportliche Infrastruktur des Stadtteils Diesdorf schnellstens aufzuwerten und den Kindern und Jugendlichen eine dringend notwendige Spiel- und Bewegungsfläche zu bieten - die zudem schnell, preiswert und relativ unkompliziert umgesetzt werden kann -, sollen für das Jahr 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 75.000 € Planungskosten in den Haushalt eingestellt werden. In den Folgejahren sollen die Kosten für die Errichtung der Kaltlufthalle entsprechend in den jeweiligen Haushalt eingestellt werden.

Kathrin Meyer-Pinger
Bildungspolitische Sprecherin

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender